

Region Ostschweiz

Kadertag der Syna Region Ostschweiz

Im Hotel Sistar in St. Gallen, fand der traditionelle Kadertag der Syna Region Ostschweiz und von transfair Ostschweiz statt. Vorstandsarbeit und Mitgliederwerbung waren die Themen. Zudem unterstützen Syna und transfair das Referendum gegen die Liberalisierung der Öffnungszeiten von Tankstellenshops.

Othmar Widmer, der Präsident der Syna Region Ostschweiz, leitete das Programm Vorstandsarbeit. Das Wichtigste ist es, überhaupt Vorstandsmitglieder zu finden. Dies ist nur mit persönlichem Kontakt möglich. Im Vorstand selbst muss dann die Arbeit so verteilt werden, dass alle eine Aufgabe haben. Dabei kann man vielfach neue Talente entdecken.

Andere Methoden

Anhand von «tierischen Vorbildern» konnten die Anwesenden die verschiedenen Charaktere von Vorstandsmitgliedern herausarbeiten. Durch geschicktes Vorgehen können die verschiedenen speziellen Eigenschaften in positive Arbeit für den Verein umgelenkt werden.



In kleinen Gruppen musste manch knifflige Aufgabe gelöst werden. Bild: Heinz Wiggenhauser



Gemeinsam gehts besser – oder je grösser die Gruppe, umso wichtiger werden Dialog und Zusammenarbeit. Bild: Heinz Wiggenhauser

Nach dem Mittagessen führte Luis Barros, Regionalsekretär in Frauenfeld, zusammen mit dem Kollegen Agron Gjuraj, Aussendienstmitarbeiter der Syna, gekonnt vor, wie man erfolgreich in einem Gespräch neue Mitglieder werben kann.

Anschliessend zeigte Ramona Zülle, Präsidentin der Sektion Kreuzlingen, am Computer auf, wie man auf Plattformen wie Facebook mit jungen Menschen in Kontakt treten und die Gewerkschaft bekannt machen kann.

Zum Thema Computer stellte Primo Facci auch die Webseite der Syna Ostschweiz, www.ostschweiz.syna.ch, vor. Geduldig vermittelte er den Anwesenden die vielen Möglichkeiten und Informationen, die auf diesen Seiten zu finden sind.

Guido Schluep fand bei den abschliessenden Worten viel Zustimmung für seinen Aufruf, Unterschriften für das Referendum gegen die Änderungen im Arbeitsgesetz zu sammeln. Es werde immer wieder versucht, die Arbeitszeiten im Verkauf durchgehend auf Tag und Nacht auszu dehnen. Die Promotoren dieser Ideen denken weder an das Personal, das Nacht-

schicht machen muss, noch an die dabei entstehenden Nachtlärmimmissionen. Ausserdem werde die Gefahr von nächtlichen Überfällen grösser. Er meinte, eine Ausweitung unnötiger Nachtarbeit sei aus Prinzip abzulehnen, man dürfe diesen Leuten auf keinen Fall auch nur den kleinen Finger reichen.

Paul Rutz, Regionalvorstandsmitglied

IMPRESSUM OST

Redaktion/Koordination

Heinz Wiggenhauser,
wiggenhauser@bluewin.ch

Regionalredaktion

Oberer Zürichsee:

Jakob Solenthaler,
jakob.solenthaler@syna.ch

Ostschweiz:

Fabio Stump, fabio.stump@stafag.ch

Zürich/Schaffhausen:

Peter Schmidt, zurich@syna.ch

Region Ostschweiz

Erfolgreich Neumitglieder werben

Im Rahmen der Kadertagung der Region Ostschweiz wurden die Teilnehmer gekonnt in die Materie Werbung eingeführt.

Luis Barros, Regionalsekretär in Frauenfeld, übernahm zusammen mit seinem Kollegen Agron Gjuraj, Aussendienstmitarbeiter der Syna Schweiz, die Aufgabe, den Anwesenden Wege und Mittel aufzuzeigen, wie man heutzutage überall erfolgreich Neumitglieder werben kann. Dass sie zu diesem Vortrag eingeladen wurden, kam nicht von ungefähr, hat dieses Duo doch im vergangenen Jahr wesentlich dazu beigetragen, dass die Region Ostschweiz dank ihren vielen erfolgreichen Neumitgliederwerbungen über dem geforderten Ergebnis abgeschnitten hat.

Vielfältige Methoden

Anhand eines ausführlichen Leitfadens vermittelten Luis und Agron vorerst theoretisch, wie man einen Anwärter mit den richtigen Argumenten zu einem Syna-Beitritt überzeugen kann. Das Allerwichtigste dabei ist, so Luis Barros, dass der Werber selbst an seine Gewerkschaft glaubt. Ohne eigene Überzeugung können keine Mitglieder geworben werden.



Ramona Zülle vermochte mit ihrem Vortrag über das Medium «Facebook» die Zuhörer zu fesseln. *Bild: Heinz Wiggenhauser*



Luis Barros konnte bei einem fingierten Werbegespräch den Profiwerber Agron Gjuraj nicht in Verlegenheit bringen. Auf alle Fragen fand dieser die richtige Antwort. *Bild: Heinz Wiggenhauser*

In einem zweiten Teil schritten dann die beiden zur Tat. In einem willkürlichen, nicht abgesprochenen Werbegespräch versuchte Agron Gjuraj den kritischen Bauspengler Luis an seinem Arbeitsplatz auf einer Baustelle zu einem Gewerkschaftsbeitritt zu bewegen. Nach einigen allgemeinen, aber doch mit Bezug zur Arbeitsstelle stehenden Sätzen kam man dann langsam auf das Hauptthema zu sprechen. Geschickt ging Agron auf die Anliegen und Fragen von Luis ein und vermochte dank fundiertem Wissen die richtigen Antworten zu geben. Auch den mehrmals bei den Zuhörern Heiterkeit auslösenden Fragen und Ansinnen von Luis begegnete er mit Ruhe und konnte sie ihm zur vollen Zufriedenheit beantworten. So gab es in diesem Fall einen «Neueintritt», der aber erst einige Tage später, nach nochmaliger Rückfrage, seine Gültigkeit haben wird.

Werben kann man aber auch auf ganz andere Weise. Ramona Zülle, Präsidentin der Sektion Kreuzlingen, zeigte am Computer auf, wie man mit Facebook oder Twitter mit Menschen in Kontakt treten und einfach einmal «plauschen» kann. Mit der Zeit kann man dann das Thema Gewerkschaft einfließen lassen und bei Interesse zu einem Anlass wie Gokart-Rennen einladen. Diese Art Bekanntschaften zu schliessen birgt aber auch Gefahren, gibt man doch seine Privatadresse und Natel-Nummer jedermann preis.

So oder so, bei beiden Werbevorgängen sind die gleichen Werte unabdingbare Voraussetzung: Der Werber selbst muss an seine Gewerkschaft glauben. Ohne eigene feste Überzeugung kann kein neues Mitglied geworben werden.

Heinz Wiggenhauser,
Regionalvorstandsmitglied

Region Ostschweiz

Die Region Ostschweiz im Sammelfieber

Nein, die Fussballweltmeisterschaft ist noch nicht gestartet, und die Paninibilder-Heftli können in der Schublade bleiben. Trotzdem ist in der Region Ostschweiz das Sammelfieber ausgebrochen.



Auch auf der Strasse wurden erfolgreich Unterschriften gesammelt. Bild: Sandra Prosenik



An dem neuen, attraktiven Stand lässt sich leichter mit Leuten verhandeln. Bild: Sandra Prosenik

Syna hat sich mit anderen Gewerkschaften und christlichen Verbänden zur Sonntagsallianz zusammengeschlossen und gegen die Ausweitung der Ladenöffnungszeiten an Tankstellenshops das Referendum ergriffen. In St.Gallen, Frauenfeld und Wil wurden an nationalen Sammeltagen schon fleissig Unterschriften ge-

sammelt. Es stehen im Februar noch weitere Sammelaktionen in St.Gallen an. Syna ist guter Dinge, die Vorgabe zu erreichen, stösst doch das Referendum bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf grosses Verständnis.

Guido Schluop, Regionalsekretär

3x Österreich

ÖkoEnergie-Ort Güssing Bio-Weinanbau und Heuriger Weltstadt Wien

27. – 30. Juni 2013
 Donnerstagabend, 27. Juni 2013: Abfahrt
 Freitag, 28. Juni 2013: Besichtigung Güssing,
 Bio-Weingut, Heuriger
 Samstag, 29. Juni 2013:
 Stadtbesichtigung Wien

Kosten Fr. 395.-
 Weitere Infos und
 Anmeldung bei:
 Emil Hauser
 Schwanenstrasse 12
 9200 Gossau
 Tel. 071 385 08 05
 oder
 emil.hauser@gmx.ch

Stadtbummel in Wien

Mittagessen in der Umgebung von Wien
 Stadtbesichtigung Wien
 Freier Ausgang bis zur Rückreise um 22.40 Uhr

Öko-Energie-Ort Güssing

Biomassekraftwerk Güssing – Biogasanlage Wolf
 Fernwärme Urbersdorf mit Solar – Biogasanlage Strem

Bio-Weinanbau

Besichtigung/ Weinverkostung
 im Bio-Weingut Meinklang
 der Familie Michlits

Heurigen

beim Hofa Toni
 (reichhaltiges Abendessen mit
 Broten, Aufstrich, Käse, Wurst,
 Schinken usw.)

Sektion St. Gallen

Kegeleabend der Sektion St. Gallen

Immer im Januar findet der Kegeleabend der Sektion St. Gallen statt.

Der dritte Mittwoch im Januar ist jeweils für die Kegelfreunde unserer Sektion reserviert. Diesmal nahmen 10 Keglerinnen und Kegler daran teil. Der Austragungsort war das Restaurant Linde, Zürcherstrasse 285, in St. Gallen-Bruggen. Gute Bahnen und tolle Stimmung machten den Abend zum Spassfaktor. Nach 60 Würfeln mit einem gemischten Programm hiess der neue Pokalsieger mit 625 Holz wiederum Erich Hungerbühler. Verbandskegler Hans Hofmänner aus Gossau belegte mit 570 Holz den zweiten Rang. Auf den dritten Rang kam das langjährige Sektionsmitglied Kurt Knill mit 548 Holz. Alle Kegler durften vom Gabentisch ein Präsent mit nach Hause nehmen. Organisiert wurde der Kegeleabend von Erich Hungerbühler.

Der schon längst zur Tradition gewordene Kegeleabend wird auch im 2014 durchgeführt. Am Mittwoch, 15. Januar, wird dann der Pokalsieger 2014 ausgekegelt.

Josef Schwegler, Sektionsmitglied



Der Sieger im 2013 heisst auch schon fast traditionell Hungerbühler. Dieses Mal ist es wieder der Vater Erich Hungerbühler, nicht der Sohn.
Bild: Josef Schwegler

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Ostschweiz

HV Syna Fürstenland

Freitag, 1. März 2013, 19.30 Uhr,
Gastro-Service Mattenhof, Flawil

GV Sektion Bodensee

Freitag, 8. März 2013, in Rorschach

HV Sektion Hinterthurgau

Freitag, 8. März 2013, 19.30 Uhr,
Restaurant Bahnhofli, Elgg

HV Sektion Toggenburg

Freitag, 8. März 2013, ab 19.45,
Restaurant Berghof, Ganterschwil

HV Sektion Kreuzlingen

Freitag, 15. März 2013, 19.30 Uhr,
Restaurant Besmer, Kreuzlingen

HV Sektion St. Gallen

Samstag, 23. März 2013, 17.00 Uhr,
im Evangelischen Pflegeheim
Heiligkreuz

Besuch des Musicals «Moses» im Stadttheater St. Gallen

Samstag, 23. März 2013, 19.30 Uhr
Anmeldungen an H. Wiggenhauser
wiggenhauser@bluewin.ch oder
Telefon G 071 385 15 20

HV Sektion Rheintal

Freitag, 12. April 2013, 19.30 Uhr,
Restaurant Traube, Rebstein

GV Syna Print Ostschweiz

Samstag, 20. April 2013, 9.00 Uhr,
in der Weinkellerei Rutishauser
in Scherzingen

Region Oberer Zürichsee

Print-Sektion Zürichsee/Einsiedeln 13. Generalversammlung

Freitag, 15. März, 19.15 Uhr,
Restaurant Seefeld, Hurden.
Vorgängig Nachtessen, durch die
Sektionskasse offeriert

MAGAZIN-AUSGABEN 2013

	Redaktions- schluss	Erscheinungs- datum
Nr. 3	6. März	22. März
Nr. 4	27. März	19. April
Nr. 5	2. Mai	24. Mai
Nr. 6	26. Juni	12. Juli
Nr. 7	28. August	13. September
Nr. 8	25. September	11. Oktober
Nr. 9	23. Oktober	8. November
Nr. 10	27. November	13. Dezember

**Alle aktuellen Anlässe aus
der Region Ostschweiz sowie die
Berichte darüber findest du auf
www.ostschweiz.syna.ch**